

Holz on Tour: Von Loch im Bauch zu Loch-in-One

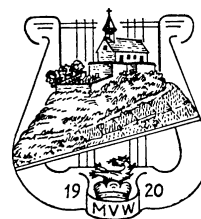
Der Ausflugsbericht des Holzregisters MV Wurlingen (25.04.2026)

Was passiert, wenn man Klarinetten und Querflöten gegen Weißwürste und Golfschläger tauscht? Ein Tag voller Präzision, Hochgeschwindigkeit und kulinarischer Grenzerfahrungen. Hier ist das Protokoll des Wahnsinns:

11:00 Uhr: Die Grundierung im „Stift“

Der Tag startete standesgemäß im Stift in Rottenburg. Beim Weißwurstfrühstück wurde erst einmal die „innere Stimmung“ kalibriert. Während die einen noch fachsimpelten, ob man die Wurst „zuzeln“ oder schneiden darf, waren sich alle einig: Ein guter Tag beginnt nicht mit einem fehlerfreien Lauf in den hohen Lagen, sondern mit süßem Senf und einer Brezel. Die physiologische Basis für den Tag war gelegt.





14:00 Uhr: Bondorf – Tiger Woods zittert schon

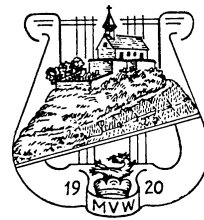
Frisch gestärkt ging es weiter nach Bondorf zum Golf-Schnupperkurs. Man stellte fest: Ein Golfschläger ist zwar deutlich länger als eine Klarinette, besitzt aber leider keine Klappen, um die Flugbahn zu korrigieren.

- Die Realität: Der Rasen flog oft weiter als der Ball.
- Die Erkenntnis: Unser Holzregister hat zwar Rhythmus im Blut, aber beim Abschlag war die Technik oft eher „experimentelle Moderne“.



15:30 Uhr: Großer Preis von Bondorf (Formel 1-Edition)

Sobald die Golfbags verstaut waren, kam das eigentliche Highlight: Die Golfkart-Rallye. Was als gemütliche Fahrt über den Platz geplant war, eskalierte innerhalb von Sekunden zur Formel 1-Meisterschaft. Mit wehenden Haaren und einer Höchstgeschwindigkeit, die jeden Maulwurf auf dem Green in Panik versetzte, bretterte das Holzregister über den Kurs. Windschatten-Duelle zwischen Querflöten-Power und Klarinetten-Speed inklusive – wir fordern hiermit offiziell eine eigene Rennklasse für Musikvereine!



18:00 Uhr: Kohlenhydrate in Neustetten

Völlig staubig, aber glücklich, kehrten wir im Sportheim Neustetten ein. Bei Pizza wurden die ersten Heldengeschichten des Tages ausgewertet. Wer hat den weitesten Abschlag gemacht? Wer hat die Kurve im Kart am mutigsten geschnitten? Die verbrauchten Kalorien wurden fachgerecht durch Käse und Teig ersetzt.

20:00 Uhr: Das furiose Finale in Remmingsheim

Den krönenden Abschluss bildete die „After Gewerbeschau-Party“ in Remmingsheim. Die Ausdauer beim Feiern war – wie gewohnt – deutlich höher als beim Zielen auf dem Golfplatz.

Fazit: Ein Tag ohne einen einzigen falschen Ton (weil die Instrumente sicher im Koffer blieben), dafür mit viel Speed, gutem Essen und einer Kameradschaft, die fester sitzt als jedes neue Blättchen.

Wurlingen, wir sind bereit für die nächste Probe – sofern der Muskelkater in den „Golf-Armen“ bis dahin abgeklungen ist!

Oliver Gäntzle (Schriftführer)